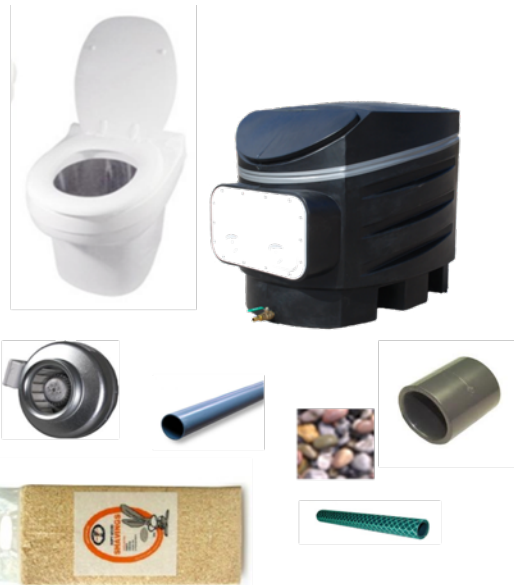


Die benötigten Bestandteile für Ihre Installation:

- 1x M100 -bzw. der höhere M150 Kompostierbehälter
- 1x Toilettenstuhl - bspw. CL900 /400 oder Sitzbankeinsatz CL310
- ggf. Ventilator - windbetrieben / elektrisch bspw. CK100
- Ø 100mm Rohre und Halterungen für Entlüftung
- Kieselsteine um Ø 15mm Körnung (ca. zwei handvoll)
- Streumaterial wie Holzhobelspäne, Hanfschäben, Rindenschrot (100 - 150 l)
- Ø 200mm Fallrohr (bspw. KG-Rohr)
- optional Schlauch für Ablasshahn

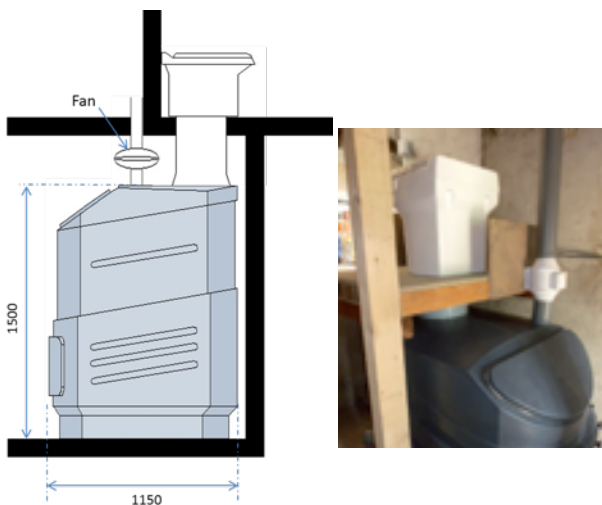


Schritt 1: Planung & Vorbereitung

Die Abbildungen unten zeigen schematisch einen typischen Installationsaufbau.

Der Lüfter („Fan“ - bei Hausinstallationen) kann an geeigneter, zugänglicher Stelle im Lüftungsrohr installiert werden. Der Toilettenstuhl muss direkt über dem Kompostierbehälter platziert werden, so dass das Fallrohr (sofern zur Verbindung benötigt) in vertikaler Linie auf die Behälteroberseite geführt werden kann.

Die Vorderseite des Behälters mit den Service-Öffnungen (obere Öffnung mit Deckel sowie die weiße Entnahme-Klappe und Ablasshahn für Sickerflüssigkeit) muss vollständig zugänglich sein. - Die übrigen Seiten können umbaut oder frei stehen (für Winterbetrieb ggf. mit Dämmung versehen / ummanteln).



Schritt 2: benötigte Öffnungen schneiden

Die Abb. unten zeigt die Oberseite des Behälters. Clivus Multrum liefert M100/M150 ohne vorgefertigte, fest gelegte Öffnungen für Abwurf (Fallrohr D 200mm) u. Entlüftung (D 75 bzw. 100 mm) damit eine möglichst flexible Anpassung an die individuelle bauliche Situation möglich ist.

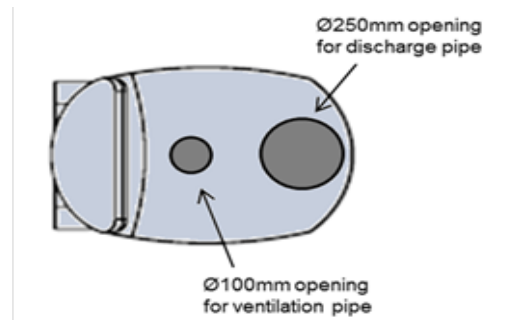
(Die kleine Öffnung auf der Oberseite ist lediglich produktionsbedingt).

Die typische Platzierung der Rohröffnungen entspricht den dunklen Kreisflächen in der Abb. unten.

Falls es die bauliche Situation jedoch erfordert, ist es kein Problem, die Öffnungen an anderer Stelle auf der Behälteroberseite zu schneiden, so dass das Entlüftungsrohr bspw. auch im hinteren Bereich - oder seitlich - montiert werden kann.

Das Fallrohr für gute Funktion jedoch immer in der von der Entnahme entfernten Hälfte platzieren, nicht im vorderen Drittel!

Als Werkzeug genügt ein festes, scharfes Messer oder eine für Kunststoff geeignete Säge.





Schritt 3: Platzierung des Kompostierbehälters

Der Behälter *M100/M150* ist so konstruiert, dass er in sich stabil ist; er kann ggf. auch direkt auf dem Boden aufgestellt werden ohne zusätzliche Unter-Konstruktion oder Isolation. Die **Aufstellfläche** sollte eben und stabil (Last bis um 500 kg/ qm !) sein und der Behälter **waagrecht** ausgerichtet stehen - sowohl zur Querachse als auch zur Behälter-Längsachse (hier ggf. auch eine *kleines* Gefälle von um 1% zum Ablasshahn hin günstig).

Das Foto oben zeigt ein Beispiel wie auch der höhere *Behälter M150* ggf. auf effektive Weise in einem TC-Haus ohne Souterrain untergebracht werden kann. Der **Drainage-Ablaufhahn unten muss dabei stets gut zugänglich** sein.

Beachten Sie, dass der Behälter jedoch nicht fest genug ist, um den Toilettenstuhl direkt zu tragen. Dafür braucht es einen (Zwischen-) Boden bzw. eine Sitz-Bank (zu Keramikeinsatz *CL310*).

Schritt 4: Fallrohr

Ob ein Fallrohr benötigt wird, hängt von der baulichen Situation ab. Bei Situationen mit einer Sitzbank (*CL310*) kann die Toilettenöffnung (entsprechend größer) ggf. direkt auf den Behälter geführt werden.

Es ist aber auch möglich, das Rohr über mehrere Geschosse zu führen, so lange man dabei in der lotrecht Vertikalen bleibt (in anderen Fällen bedarf es sonst des aufwändigeren Einsatzes von Wasserspar- bzw. Vakuumtoiletten: *CL 500 / 600 / 700*). Wichtig ist es, das Fallrohr ggf. so zu befestigen, dass es nicht in den Behälter rutschen kann.

Schritt 5: Platzierung des Toilettenstuhls

- *CL 310* : Dieser Keramikeinsatz wird direkt über dem Behälter in der passenden Aussparung einer Sitzbank montiert (ggf. als Übergang mit einem Fallrohrstück D um 300mm ergänzen).

- *CL900/400* : Diese werden normal auf dem Boden platziert und befestigt. - Das Fallrohr ist so zu montieren und abzudichten, dass es die Abwurföffnung der Toilette umfasst.

Schritt 6: Entlüftung

Eine kontrollierte Luftführung ist wichtig für einen optimalen Kompostierungsprozess und um den Toilettenraum geruchfrei zu halten. Rohrstöbe

Installationshinweise

M100/M150 & CL200/CL310 + Zubehör

ggf. mit Silikondichtung oder Klebeband versehen. Passiventlüftung über Dach ist bei Außenanlagen häufig ausreichend. - Alternativ:

- *Elektrischer Rohreinschublüfter / CK100*:

Dazu an geeigneter, zur Wartung dauerhaft zugänglicher und feuchte geschützter Stelle diesen in das Entlüftungsrohr einsetzen. Bei Winterbetrieb sollen ggf. außen liegende Rohrteile gedämmt und vor dem Lüfterbauteil eine Kondenswasserableitung eingerichtet werden (als Zubehör erhältlich). Ggf. nach Anleitung bzw. elektrischen Standards mit einem Schalter/Regler und Sicherung versehen.

- *Option windbetriebener Lüfter* :

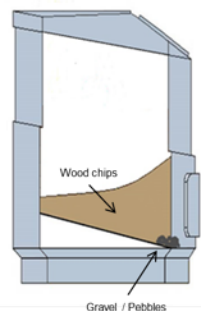
In die obere Rohröffnung als Abschluss einsetzen. Wichtig ist dafür eine exakt lotrechte Ausrichtung der Öffnung und hohe Stabilität der Rohrführung und -halterung, ausreichend um auch höherem Winddruck gewachsen zu sein.

Schritt 7: Ablauf für Sickerflüssigkeit

Der untere Ablaufhahn soll so zugänglich sein, dass direkt oder über Schlauch überschüssige Flüssigkeit aus dem unteren Speicher aufgefangen werden kann - also ggf. etwas **Versatz zum Boden davor einplanen**. - Als Zubehör ist auch ein Ablasshahn *F140* mit Überlaufschutz/Füllhöhenkontrolle lieferbar.

Schritt 8: Vorbereitung für die Inbetriebnahme

Die Bodenplatte (Zwischenboden) im Behälter ist so konstruiert, dass für die Drainage sich dort Löcher im Bereich der unteren Entnahmeklappe befinden. Damit diese Drainageöffnungen sich nicht zusetzen, werden sie mit etwas Kieselsteinen (in Abb. rechts u. als: „Gravel/Pebbles“) abgedeckt. Über die obere Serviceklappe werden 100 - 150l des **Starter- Streu-materials (mit gelieferte Hanf-schäben bzw. alternativ Holz-hobelspäne)** als Kompostier-Filterbett - eingefüllt und verteilt (i. Ggs. zu nebenstehender Schema-Abb. eher gleichmäßig verteilt).



Nun ist Ihre Komposttoilettenanlage bereit für viele angenehme und ressourcenschonende Sitzungen

-> **Wichtig: für den Betrieb das Infoblatt „Checkliste Betrieb und Wartung“ beachten!**

- Ganz ohne Fäkalabwasser - TC statt WC !